

Pressemeldung des Netzwerks Forst und Holz:

Niederbayern und die Oberpfalz – Eine Region auf dem Holzweg

Der Bayerische Wald und die angrenzenden Landkreise bilden eine der walddreichsten Gegenden in Bayern. Dafür, dass der dort wachsende wertvolle Rohstoff Holz bestmöglich verwendet wird und der Wald als Naturraum trotzdem erhalten bleibt, setzt sich seit 2008 das regionale Netzwerk Forst und Holz ein.

Ob als Baumaterial, Werkstoff oder Energiequelle – Holz ist äußerst vielseitig verwendbar und seine Nutzung erlebt derzeit eine wahre Renaissance. Wer dabei um den Erhalt des Waldes als Ganzes fürchtet, liegt falsch. Schließlich wächst in Bayern in nur vierzig Sekunden ein ganzes Einfamilienhaus aus Holz nach. Zudem wird unser Wald seit über 300 Jahren nach dem Prinzip der Nachhaltigkeit bewirtschaftet. Das heißt, es wird maximal so viel Holz geerntet, wie nachwächst. Darüber hinaus speichert jedes Stück verwendetes Holz klimaschädliches Kohlendioxid, das sonst die Atmosphäre belasten würde. Holznutzung ist also ein aktiver Beitrag zu Klimaschutz.

Diese vielen Vorteile der Holzverwendung haben politische Vertreter der Region früh erkannt und 2008 das regionale Netzwerk Forst und Holz gegründet. Ziel des Netzwerks in mittlerweile sieben Landkreisen in Niederbayern und der Oberpfalz (Cham, Freyung-Grafenau, Deggendorf, Passau, Regen, Rottal-Inn und Straubing-Bogen) ist es, mit gemeinsamen Messeauftritten, Fach-Veranstaltungen, Beratung und Pressearbeit das Thema Holz an die Öffentlichkeit zu bringen, das Branchenimage zu stärken und die Verwendung des nachwachsenden und klimafreundlichen Rohstoffs zu erhöhen.

Im Netzwerk Forst und Holz, seit Mai 2013 beim C.A.R.M.E.N. e.V. in Straubing angesiedelt und Partner der Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern, haben sich mittlerweile über 400 Betriebe entlang der gesamten Wertschöpfungskette Holz zusammengeschlossen. Die Vielfalt der Partner reicht von Waldbesitzern, über Säger, Zimmerer und Schreiner bis hin zu Spielzeug-Herstellern, Restauratoren und Künstlern. Jeder, der in der Branche Forst und Holz tätig ist oder sich dem Thema verbunden fühlt, ist eingeladen, sich mit seinen Ideen in die starke Gemeinschaft für mehr Holz einzubringen.

Weitere Informationen und Möglichkeit zur Anmeldung unter www.holzregion-bayerischer-wald.de. Die Basismitgliedschaft im Netzwerk ist kostenlos.

2.251 Zeichen (mit LZ)

Bilder:

- Logo Netzwerk Forst und Holz (Quelle: Netzwerk Forst und Holz)
- Bayerischer Wald (Quelle: Netzwerk Forst und Holz)
- Holzverwendung (Quelle: Holzabsatzfonds)

Netzwerk Forst und Holz

C.A.R.M.E.N. e.V.

Centrales Agrar- Rohstoff- Marketing- und Energie-Netzwerk

Schulgasse 18 · 94315 Straubing
Postfach 662 · 94306 Straubing
contact@carmen-ev.de
www.carmen-ev.de

im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe Straubing

Geschäftsführer: Edmund Langer

Vorstandsvorsitzender: Hermann Meyer

Stellvertretende Vorsitzende:

Dr. Friedrich von Hesler, Franz Kustner

Vorstandsmitglieder: Werner Dehmel,

Georg Höhensteiger, Max Wohlmannstetter

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Straubing eG

BLZ 742 601 10, Kto-Nr. 5539595

Finanzamt Straubing

Steuer-Nr. 162/107/40043, UID DE 200 75 2152

Amtsgericht Straubing, Vereinsregister Nr. 894

BIC: GENODEF1SR2, IBAN: DE29742601100005539595